

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim

- öffentlicher Teil -

Datum: 11. Juli 2016

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.05 Uhr **Ende:** 20.00 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Janz, Friedrich

Fraktion:

CDU

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Bernhard Krämer WG Gau-Bickelheim

(zugleich stimmberechtigtes Mitglied)

2. Beigeordneter Wolfgang Mack WG Krollmann

Ratsmitglieder:

Abel, Adam WG Gau-Bickelheim *entschuldigt*

Beck, Heike WG Krollmann

Brunk, Markus CDU *entschuldigt*

Engert, Jacqueline CDU *entschuldigt*

Fels, Christian CDU

Gräsel, Anita CDU

Hollenbach, Peter WG Gau-Bickelheim

Jung, Hansjörg CDU *entschuldigt*

Krollmann, Markus WG Krollmann

Lintgen, Michael CDU

Mayer, Frank CDU

Schnabel, Alfons WG Krollmann *entschuldigt*

Schnabel, Karl-Heinz WG Krollmann *entschuldigt*

Vollmer, Jürgen WG Gau-Bickelheim

Vollmer, Martin WG Gau-Bickelheim *entschuldigt*

Weitere Anwesende:

Faßbinder, Annette Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO**
- TOP 2 Vorstellung der Auswertung der Geschwindigkeitsanzeiger- Vorschläge für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3 Übernahme der Kosten für eine Werkbank und einen Werkstattwagen mit Zubehör für das neue Feuerwehrgerätehaus**
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Janz, eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 01.07.2016 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein bestellt. Ebenfalls begrüßt Herr Janz Herrn Stephan Almeroth, der zu TOP 2 „Vorstellung der Auswertung der Geschwindigkeitsanzeiger“ Erläuterungen geben wird. Herr Janz bittet um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes (den neuen TOP 3) und begründet die Dringlichkeit. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig (ohne Enthaltung). Alle weiteren TOP's verschieben sich entsprechend nach hinten.

III. Tagesordnungspunkte

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

Zuhörer sind nicht anwesend, schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

- TOP 2 Vorstellung der Auswertung der Geschwindigkeitsanzeiger- Vorschläge für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**
- Beratung und Beschluss -

Herr Janz berichtet, dass Herr Stephan Almeroth regelmäßig seit gut einem halben Jahr zum Ende eines jeden Monats die beiden installierten Geschwindigkeitsanzeiger ausliest und diese Messungen an das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung sowie in Kopie an die Ortsgemeinde weiterleitet. Herr Janz übergibt Herrn Almeroth das Wort, der die Auswertungen dem Rat erläutert. Durch das Auslesen der Geschwindigkeitsmessanlage in den letzten 7 Monaten fällt eindeutig auf, dass in der Pestalozzistraße die zulässige Geschwindigkeit von 12 km/h regelmäßig überschritten wird. Die Überschreitungen betragen bis zum Siebenfachen der zulässigen Geschwindigkeit. Diese Überschreitungen erfolgen auch noch zu Zeiten, zu denen Kinder auf der Straße spielen oder unterwegs sein können. Herr Almeroth stellt deshalb den Antrag an die Ortsgemeinde, Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer deutlichen Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten beitragen.

Es folgt eine ausführliche Diskussion mit Vorschlägen von Maßnahmen zur generellen Reduzierung der Geschwindigkeit in der Pestalozzistraße z.B. durch Bodenwellen, Berliner Kissen, Pflanzkübel vor der Kindertagesstätte oder Ähnliches.

Auf Antrag der WG Gau-Bickelheim soll vorerst die mobile Messanlage, die zur Zeit in Höhe der Schule montiert ist, an den Anfang der Pestalozzistraße aus Richtung Sprendlinger Straße kommend umgesetzt werden.

Herr Janz teilt mit, dass im Verkehrsausschuss einige Maßnahmen besprochen worden seien und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden sollen. Er teilt ebenfalls mit, dass die Kontrolle des fließenden Verkehrs künftig nicht mehr durch die Polizei, sondern durch die bei der

Verbandsgemeinde Wörrstadt angesiedelte zentrale kommunale Stelle erfolgen werde. Er habe 4 bis 5 Straßen melden sollen, in denen diese Stelle Geschwindigkeitskontrollen in Gau-Bickelheim durchführen solle. Neben anderen habe er auch die Pestalozzistraße gemeldet.

Die Geschwindigkeitsmessanlage in der Wallertheimer Straße zeige demgegenüber aufs Ganze gesehen weniger kritische Ergebnisse. Die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit liege zwischen 50 und 60 Km/h, auch wenn es Ausreißer gäbe, die Geschwindigkeiten von deutlich mehr als 100 Km/h fahren.

Da ab dem 18.07.2016 die B 420 Richtung Wörrstadt gesperrt wird, soll die Geschwindigkeitsmessanlage, die zur Zeit in Höhe des Friedhofs montiert ist, gegen Ende August im Bereich der Einmündung des St. Florianswegs aufgestellt werden, um auch dort Informationen über die gefahrenen Geschwindigkeiten zu erhalten.

TOP 3 Übernahme der Kosten für die Ausstattung eines Werkstattwagens und einer Werkbank für das Feuerwehrgerätehaus;
- Beratung und Beschlussfassung -

Der Vorsitzende schlägt dem Rat vor, der Freiwilligen Feuerwehr aus Anlass des Umzugs in das neue Feuerwehrgerätehaus eine Werkbank und einen Werkstattwagen mit Zubehör zu schenken. Der Wehrführer und Mitglieder der Feuerwehr gehen von Kosten in Höhe von etwa 3000 € dafür aus. Der Förderverein wird die Anschaffung vornehmen, die Gemeinde ihm die anfallenden Kosten erstatten.

Nach kurzer Erörterung beschließt der Gemeinderat einstimmig, als Beitrag der Ortsgemeinde die Kosten für einen Werkstattwagen mit Ausstattung und eine Werkbank in Höhe von etwa 3.000 € für das neue Feuerwehrgerätehaus zu übernehmen.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- Herr Janz informiert die Ratsmitglieder, dass die B 420 ab dem 18.07.2016 für die Dauer von einem Jahr voll gesperrt sein wird. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet. Wegen des zu erwartenden höheren Verkehrsaufkommens soll an der ersten Kreuzung in Wallertheim eine Fußgänger - Ampel eingerichtet werden.

- Herr Fels berichtet, dass der Straßenbelag am Ortsausgang Richtung Wöllstein an einer Stelle sehr uneben sei. Hier sei eine Bodenwelle entstanden, die einen erheblichen Lärm beim Überfahren verursacht.

- Am 17.07.2016 ist 40 – jähriges Jubiläum und Tag der offenen Tür der Autobahnmeisterei Gau-Bickelheim. Die Zufahrt zu dem Parkplatz auf dem Gelände der Autobahnpolizei erfolgt laut Herrn Janz über den Feldweg zwischen der B 420 und dem neuen Gewerbegebiet; die Ausfahrt über den Feldweg nördlich der Halle für die Brückenteile und dann über die Ortsstraßen zur B 420.

- Am 08.07.2016 fand die zentrale Veranstaltung „200 Jahre Rheinhessen“ im Staatstheater Mainz statt.

- Der Friedhofsausschuss tagt am 12.07.2016

- Das nächste Treffen zur Planung der Gau-Bickelheimer Veranstaltung zu „200 Jahre Rheinhessen“ findet am 19.07.2016 um 20.00 Uhr statt.

- Herr Janz informiert den Rat darüber, dass der § 35 der Gemeindeordnung geändert worden sei. Deshalb dürfte es ab dem 01.07.2016 so gut wie keinen nichtöffentlichen Teil mehr in der Tagesordnung einer Ratssitzung geben. Bis auf wenige geschützte personenbezogene Punkte müssten alle Themen in öffentlicher Sitzung behandelt werden. Dies gelte insbesondere auch für Bau- und Grundstücksangelegenheiten. In der Zeitschrift des Gemeinde- und Städtebundes sei eine ausführliche Abhandlung dazu abgedruckt. Es gäbe allerdings noch keine praktischen Erfahrungen mit dieser Neuerung. Er habe deshalb mit Herrn Rocker vereinbart, dass in Kürze eine Schulung der Räte und der Verwaltung dazu angeboten werden soll.

Anfragen

- von Frau Gräsel kommt die Anfrage, ob im Neubaugebiet am Spielplatz eine Geschwindigkeitsbegrenzung geplant sei. Die Herren Janz und Vollmer bringen die Überlegung ein, den Gutenbergring als Spielstraße auszuweisen.

- Herr Mayer teilt mit, dass das Ordnungsamt am 11.07.2016 gelbe Karten an parkende Autos verteilt hat mit dem Hinweis, dass das Fahrzeug falsch geparkt wurde. Bei den gelben Karten handelt es sich um eine schriftliche Verwarnung ohne ein Bußgeld. Es wird bemängelt, dass ein solches bei falschem Parken nicht gefordert werde. Lediglich im Grabenlos sei durch das Verwaltungsgericht das Parken auf dem Bürgersteig erlaubt.

Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Janz um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Unterschriften:

Friedrich Janz, Ortsbürgermeister
Niederschrift gefertigt am 12.07.2016/fa

Annette Faßbinder, Schriftführerin